

In Ferdl seene Weihnocht'n

Om Heuig'n Ob'nd Nomitto
sitzt gonz alloa da Ferdl do
und schaut beim Fensta ausse.

Kirzli hot er 's Wei volor'n,
's hot **so** wehto, dass's is g'storb'm.
Weu's so guit wor'n mitanond.

Fufz'g Johr' voheirat't – g'stritt'n nia,
z'somm' g'mocht wirkli ollas schier.
Nur hie und do a weng'l g'wad'lt.

Om Birnbam sitz'n d'Krona auf,
eana G'schroa hert longsom auf.
D'raußt wird's feiali und dusta.

Weihnocht'n! Foit in Ferdl ee,
Weihnocht'n! Des muiß heet jo see.
Er g'spirt koa Weihnochtsstimmung.

Om Heuig'n Ob'nd san d'Mirl und er
g'miatli im Zimma oiweu g'sess'n,
hob'm plaudat, an Lebzölt'n g'gess'n,
fir Weihnocht'n hot's 'braucht net mehr.

Heet sitzt er alloani do,
des freuli stirt eam net a so.
Er wü eh a wen'g sinnier'n.

Denkt: „Schwa wor om Onfong d'Wöt,
kloane Kina und koa Göd.
Nix homma uns leist'n kinna“.

Donn hot er si an Wee eeg'schengt.
Da Mirl ihr Büd'l is do g'hängt.
Er is in's Griawön kemma.

De Mirl, de hot er 'braucht – genau,
fir eam wor's d'ideale Frau!
Jetzt druck's'n gor a weng'l.

„Fufz'g Johr wor i voliabt in si,
si a woi a wen'g in mi.
Sowos, moa i, gibt's net oft.“

Da Ferdl mocht an Schluck vom Wee:
„Vo Recht's weg'n miasst' i trauri see,
do i bi donkbor fir de Zeit.“

Des hüft ma owa a net vü,
weu i net vozicht'n wü,
auf si a net vozicht'n ko.
Wos fong' i jetzt alloani on?"
Donn wischt er o si a poor Zachan.

Dezember 2023